

## Transalpine Ölleitung: Durchsatz weiter auf hohem Niveau



v.l.n.r.: DI Dirk Strack, Mitglied der Geschäftsführung, Geschäftsführerin TAL-Gruppe Mag. Ulrike Andres, DI Andreas Landsteiner, Prokurist TAL Österreich

Credit: TAL/Martin Lugger  
Fotograf: Martin Lugger -martinlugger.com

Utl.: 2014 transportierte die TAL 41,2 Millionen Tonnen Rohöl - DI Dirk Strack verstärkt Geschäftsführung der TAL in Österreich - 2014 investierte die TAL in Österreich mehr als 12 Millionen =

Lienz (OTS) - Die Transalpine Ölleitung hat im Vorjahr 41,2 Millionen Tonnen Rohöl transportiert. Im Hafen von Triest wurden 521 Schiffe entladen, 70 verschiedene Rohölsorten gingen an acht angeschlossene Raffinerien in Österreich, Deutschland und der Tschechischen Republik. Mag. Ulrike Andres, Geschäftsführerin der TAL-Gruppe: "Die TAL deckte im Vorjahr 90 Prozent des österreichischen Rohölbedarfs." Für 2015 und 2016 erwartet Andres ein gleichbleibend hohes Niveau beim Rohöldurchsatz.

Zwtl.: Geschäftsführung der TAL Österreich wird verstärkt

Seit 1. Juni 2015 hat die TAL Österreich neben Ulrike Andres einen zusätzlichen Geschäftsführer. Zweiter Geschäftsführer ist Dipl.-Ing. Dirk Strack, der seit 1.1.2014 als Mitglied der TAL-Geschäftsleitung in Deutschland fungiert. Er ist außerdem für Operations und Technik der internationalen TAL-Gruppe verantwortlich.

Im vergangenen Jahr habe die TAL in Österreich 12,7 Millionen Euro investiert, so Strack. In der Gruppe waren es 27,3 Millionen Euro. Die TAL-Gruppe investiert in diesem Jahr insgesamt 19,3 Millionen Euro, die TAL Österreich 5,2 Millionen Euro. Schwerpunkt sind Investitionen in die Sicherheit der Anlagen sowie die Aufrüstung von Pump- und Schieberstationen.

Zwtl.: Energierückgewinnung

Im Frühjahr 2015 erfolgte der Baubeginn für die Energierückgewinnungsstation Taimeralm im Salzburger Pinzgau. Der Hintergrund: Die Energie, die in den Gefällestrecken der Pipeline nördlich des Felbertauerns entsteht, bleibt derzeit ungenutzt. "In der Energierückgewinnungsstation Taimeralm wird die TAL die bisher in Wärme umgewandelte Energie zurückgewinnen. Ab Inbetriebnahme im Jahr 2016 wird die Anlage zwischen 10 und 11,5 GWh pro Jahr produzieren - das sind rund 12 Prozent des Energieverbrauchs in den österreichischen TAL-Pumpstationen", erklärt DI Andreas Landsteiner, Prokurist der TAL Österreich. Die TAL investiert zehn Millionen Euro in das Projekt.

Die gesamte Presseaussendung finden Sie unter <http://www.ots.at/redirect/wikopreventk2>

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Dietmar Eder  
wikopreventk  
dietmar.eder@wikopreventk.com  
Tel. +43 (0)699 16020010

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/7061/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0225 2015-07-02/15:05

021505 Jul 15

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20150702\\_OTS0225](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20150702_OTS0225)